

Der Mensch - Ein unheilbarer Götzenproduzent

11. Januar 2023

Kategorie: Zitate

*Das sind **meine Gedanken** über Gott. Ich und **meine Vernunft** bestimmen über Gott. Ich und meine Vernunft wissen, wie Gott handeln »muss«, um wirklich Gott zu sein: er muss zum Beispiel weise (aber in mir verständlicher Form weise) sein, er muß sinnvoll und mir zum Besten handeln. Er muss mein Leben durch Freude – und vielleicht auch durch Leid reich und köstlich machen (wir klugen Menschen wissen ja auch etwas vom Sinn des Leidens!). ... **Gott muss dies, Gott muss das, wenn er wirklich Gott sein will.** Gott muss Steine in Brot verwandeln. Er muss von den Zinnen des Tempels springen können, wenn er wirklich Gott sein will.*

*So sind wir es, die Bedingungen stellen, denen Gott Genüge tun muß, damit wir ihn zu Gott ernennen können. **Wir sind die Herren Gottes.***

***Helmut Thielicke** (1908–1986), deutscher evangelischer Theologe, in: Zwischen Gott und Satan, 3. überarb. Aufl. (Hamburg: Furche-Verlag, 1955), S. 17–18.*

*Der Mensch ist **unheilbar religiös.***

***Nikolai A. Berdjajew** (1874–1948), Religionsphilosoph, christlicher Existenzialist (Николай Александрович Бердяев)*

*Wenn der Mensch Gott verstoßen hat,
so beugt er sich vor einem Götzen.*

***Fjodor Michailowitsch Dostojewski** (1821–1881)*

Glaube, dem die Tür versagt,
steigt als **Aberglaub'** ins Fenster.

Emanuel Geibel (1815–1884), deutscher Lyriker und Dramatiker, in: *Gedichte. Gedichte und Gedenkblätter*. 4. Aufl. (Stuttgart: Cotta, 1865).

© logikos.club